

Wasserburg am Inn: Berge von Altkleidern vor Containern - Bürger in Sorge!

In Wasserburg am Inn sind die Alttextilien-Container überfüllt, da die Entsorgung nicht erfolgt. Bürger werden um Geduld gebeten.



Wasserburg am Inn, Deutschland - In Wasserburg am Inn führen anhaltende Probleme bei der Alttextilsammlung zu besorgniserregenden Zuständen. Seit mehreren Wochen werden die Container für Alttextilien nicht mehr geleert, was dazu führt, dass die Sammelbehälter überfüllt sind. Vor den Boxen stapeln sich zahlreiche Säcke mit alten Textilien. In einer offiziellen Mitteilung informiert die Stadt, dass sie langfristige Verträge für die Entsorgung aller Wertstoffe hat. Die beauftragte Firma ist vertraglich verpflichtet, die erforderlichen Leerungen durchzuführen, kommt dieser Pflicht jedoch nicht nach, wie [rosenheim24.de](https://www.rosenheim24.de) berichtet.

Die Stadt Wasserburg hat diesen Zustand mehrfach angemahnt und sucht aktiv nach einer Lösung. In der Zwischenzeit haben die Behörden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, vorerst keine Textilien mehr zu den Wertstoffinseln zu bringen. Das Ablagern von Abfällen vor den Containern ist nicht erlaubt, da es zu einer Durchnässung der Textilien führt und deren Verwertbarkeit erheblich beeinträchtigt.

Alternativen für die Bürger

Um der Anhäufung von Altkleidern entgegenzuwirken, empfiehlt die Stadt, gut erhaltene Einzelstücke im BRK-Kleiderladen oder im Sozialkaufhaus „SoWas“ abzugeben. Diese Einrichtungen bieten eine sinnvolle Möglichkeit, die Textilien einer weiteren Verwendung zuzuführen und gleichzeitig die lokale Gemeinschaft zu unterstützen.

Für ein besseres Verständnis der Situation um Alttextilien ist es wichtig, auch über die gesetzlichen Rahmenbedingungen informiert zu sein. Im Rahmen der EU-Gesetzgebung gibt es Bestrebungen, die Extended Producer Responsibility (EPR) voranzutreiben. Diese Regelungen zielen darauf ab, die Verantwortung für die Entsorgung und das Recycling von Textilien stärker an die Hersteller zu übertragen, was die Marktsituation der Alttextilien erheblich beeinflussen könnte. Ein umfassender Überblick über diese Themen wird während des 12. Internationalen Alttextiltags am 13. und 14. Mai 2025 in Stuttgart gegeben. Dort werden Branchenvertreter, Politiker und Experten aus Wirtschafts- und Beratungssektoren erwartet, um über aktuelle Entwicklungen und die Marktsituation zu diskutieren, wie [bvse.de](https://www.bvse.de) hervorhebt.

Zusätzlich finden auf dieser Veranstaltung auch Vorträge und Networking-Möglichkeiten statt, die einen bedeutenden Austausch der Akteure im Bereich Textilrecycling ermöglichen. Der Rückblick auf den 11. Internationalen Alttextiltag wird ebenfalls Teil des Programms sein und verdeutlicht die kontinuierlichen Veränderungen in diesem dynamischen Sektor.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Umwelt |
| Ort | Wasserburg am Inn, Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.rosenheim24.de• www.hlnug.de• www.bvse.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de